UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ

Di, 05.11.2019 - 17:00-19:00
Lehrsaal / ZIM
Elisabethstraße 59/III

Digitale Sprachverarbeitung für historische Disziplinen

Digitale Sprachverarbeitung wird, besonders auch unter den Stichworten 'Distant Reading' oder 'Natural Language Processing', immer relevanter für die historischen Disziplinen. Dieser Workshop möchte einen basalen Kurzeinblick in die Programmierung bieten (Was ist eine Variable? Wie muss man mit dem Computer kommunizieren, um gewisse Analysen durchführen zu können?) und Grundbegriffe der automatischen Textverarbeitung vorstellen (Was ist Tokenisierung? Wie funktioniert quantitative Textanalyse? Was ist die "Natural Language Processing (NLP) Pipeline"? In welchem Verhältnis stehen quantitative Auszählungen zu Visualisierungen wie z.B. von Voyant Tools? https://voyant-tools.org/).

Der Workshop dient insbesondere der Vorbereitung des am darauffolgenden Tag stattfindenden Workshops **"Using the Classical Language Toolkit" (Mi, 06.11.19, 13:30-16:30)**, bei dem bereits ein grundlegendes Verständnis von Programmierung und informatischer Sprachverarbeitung vorausgesetzt werden wird. Insbesondere sollte dort eine fertig eingerichtete Python-Installation vorhanden sein, d.h. am Dienstagabend wird auch ggf. die Möglichkeit eines Troubleshooting bzgl. dieser Installation bestehen. Der Vorbereitungsworkshop soll dazu dienen, Studierenden ohne Vorkenntnisse die Teilnahme am CLTK-Workshop zu erleichtern bzw. allen anderen Interessierten eine kleine Auffrischung und Einstimmung ermöglichen.

Interessierte sind gebeten, sich unter sarah.lang@uni-graz.at anzumelden. Der Workshop findet im Lehrsaal des Zentrum für Informationsmodellierung statt (Elisabethstraße 59/III). Eigene Laptops sind mitzubringen. Es wäre wünschenswert, wenn TeilnehmerInnen zumindest im Vorhinein selbst versuchen, Python zu installieren, damit im Workshop nur mehr konkrete Probleme diskutiert werden müssen.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Master-Mentoring der Geisteswissenschaftlichen Fakultät statt.